

# Sprünge definieren

Es ist möglich, in einem Script Sprünge zu definieren. Ein Sprung ist der Aufruf einer Transaktion – er wird für eine Spalte der Ergebnisliste des Scripts definiert und dann ausgeführt, wenn der Benutzer auf ein Feld der Spalte doppelklickt. Wenn z.B. die Ergebnisliste Einträge von Tabelle VBAK (Kundenaufträge) enthält, so kann für Feld VBELN ein Sprung zu Transaktion VA03 (Kundenauftrag anzeigen) definiert werden. Ein Doppelklick auf einem VBELN-Wert verzweigt zur Standard-SAP-Transaktion VA03 und der Kundenauftrag wird im Detail angezeigt. Auf diese Weise kann ein Script dazu motiviert werden, sich wie eine richtige Reportliste zu verhalten.

Die Definition findet entweder im Script-Katalog statt, bei dem sämtliche Sprünge eines Scripts auf einmal festgelegt werden können, oder direkt in der Ergebnisliste für jedes Feld (Spalte) getrennt. Letztere Methode dient zur "Feinabstimmung" der Sprünge, die im Script-Katalog definiert worden sind, denn in der Ergebnisliste ist es sofort möglich festzustellen, ob der Sprung sich wie geplant verhält.

In den nächsten Seiten werden wir zunächst die Definition im Script-Katalog besprechen, dann die aus der Ergebnisliste heraus.

Es ist übrigens auch möglich, mit einer Ergebnisliste zu beginnen und einen Sprung nach dem anderen zu definieren, um zum Schluss das Ganze als Script zu sichern.

#### Sprünge im Script-Katalog definieren

Wählen Sie das gewünschte Script aus (oder setzen Sie den Cursor darauf) und drücken Sie 🕞 auf der Anwendungsleiste. Oder betätigen Sie zuerst 🕅 und dann die Schaltfläche 🖻 Sprünge auf dem resultierenden Dialogfenster:

🖻 Script-Attribute ändern		
Script-Name	§VBAK_VBAP	
Beschreibung	VBAK mit VBAP	
🖌   🚺 Dokum.   🖾	Sel.Maske   🖷 Sprünge   🗙	

Wenn Sie lieber mit Menüs arbeiten, wählen Sie Script-Zusätze → Sprünge definieren.



Beim erstmaligen Aufruf dieser Funktion erscheint eine kurze Information:



#### Danach kommt die eigentliche Definitionsmaske:

¢	Definition	Bearbeite	n Springer		vstern	Hilfe								
0	2	_	ũ	⊲ [	-	) 😡 🖸	🗅 (11) (114) (114)	80 C 8	)  🐹 🛃	]   🕜 耳				
S	Sprünge für Script §VBAK_VBAP definieren													
		🗋 🗖		R										
s	cript:	§VBAK_V	VBAP											top <i>flow</i>
	Feldnam	e	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	
	A~VBELN					VAO3		🎦 Param.		Normal 🖺			Kundenauftrag anzei	gen
			ð							Normal 🖺				
										Normal 🖺				
														47//

Ein Sprung zur Transaktion VA03 für Feld A~VBELN ist bereits als Beispiel erfasst worden. Um die Parameter für die Transaktion festzulegen, drücken Sie auf Param. Im darauffolgenden Popup können Listenfelder oder Literale den Transaktionsparametern zugeordnet werden:

	🖻 Transaktion VA03 - Aufrufparameter 🛛 🛛 🖂									
	R	B								
		SET/GET-Parameter	Aktiv	Oblig.	Feld / Wert	Parameter-Text 🛄				
		AUN			A~VBELN	Kundenauftragsnummer				
		VPO	•		SPACE	Vertriebsbelegsposition bei Call-Trans 🗖				
			<b>a</b> ]							
L										
-										
	V	🛃 🗋 🔚   🗶 🛱	×							

Hier ist der konventionelle Wert SPACE dem Parameter VPO zugeordnet worden – damit zeigt Transaktion VA03 sämtliche Positionen des Kundenauftrags an.



Für die gebräuchlichsten Transaktionen generiert SE16XXL einen Vorschlag in Bezug auf die Parameter (wie in unserem Beispiel). Dieser Vorschlag basiert auf den Einträgen von Tabelle /TFTO/TCPIDS. Falls kein Vorschlag für eine bestimmte Transaktion zustande kommt, ist es möglich, entsprechende Einträge der Tabelle hinzuzufügen. Rufen Sie zu diesem Zweck Transaktion /**TFTO/XXL\_SETTINGS** auf und doppelklicken sie dann auf <sup>C Transaktionsaufruf-Parameter</sup>:

🗭 User-Exits
🖙 🔂 Scripts
🔗 Script-Katalog
Ӯ 🔂 Sprünge
🔗 Transaktionsaufruf-Parameter
Ӯ 🔂 Online-Hilfe & Dokumentation

#### Sprünge mit Kriterium definieren

Es gibt Fälle, bei denen mehrere Transaktionen für ein bestimmtes Feld in Frage kommen. Wenn es sich z.B. um Feld **VBUK-VBELN** (Belegnummer vom Kopfstatus eines Vertriebsbeleges) handelt, könnte die Nummer einen Kundenauftrag repräsentieren (VBUK-VBTYP = ,C'), eine Lieferung (VBTYP = ,J') oder eine Rechnung (VBTYP = ,M' oder ,N'). Im ersten Fall wäre Transaktion **VA03** angebracht, im zweiten **VL03N**, im dritten **VF03**.

Mit Hilfe eines Sprungkriteriums ist diese Unterteilung leicht bewerkstelligt:

	E Definition Bearbeiten Springen System Hilfe											SAP
0		Image: A the state of the s										
S	Sprünge für Script §VBUK_MIT_SPRUENGEN definieren											
B												
Sc	Script: §VBUK_MIT_SPRUENGEN top flow											
	Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1st	Art	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung
	VBELN	VBTYP	EQ	'C'	VA03	<b>v</b>	🥖 Param.	<b>v</b>	Normal 🖺		<b>~</b>	Kundenauftrag anzeigen
	VBELN	VBTYP	EQ	'J'	VL03N	<b>v</b>	🥖 Param.	~	Normal 🖺		~	Auslieferung anzeigen
	VBELN	VBTYP	CA	'MN'	VF03	<ul> <li>Image: A start of the start of</li></ul>	🥖 Param.		Normal 🖺		~	Anzeigen Faktura 💽
		0							Normal 🖺			

# **Restliche Sprungoptionen**

Um mehr Informationen in Bezug auf die restlichen Optionen (wie Art oder Hotspot) zu bekommen, setzen Sie den Cursor auf das Feld und drücken Sie F1.



### Sprünge in der Ergebnisliste definieren

Wie bereits erwähnt, ist es auch möglich, Sprünge direkt in der SE16XXL Ergebnisliste zu definieren. Die Liste muss nicht anhand eines Scripts zustande gekommen sein. Man muss aber bedenken, dass die so definierten Sprünge **nicht persistent** sind: sie werden nur dann wirklich gesichert, wenn die durchgeführte **Arbeit als Script gesichert wird**, sei es als neues Script oder als Aktualisierung eines bestehenden Scripts.

Um einen neuen Sprung zu definieren, oder einen bestehenden zu ändern markieren Sie die entsprechende Spalte:

J	loi	n von VBAK	(A) und '	VBAP (B)							
		A~VBELN	A~VBTYP	A~AUART	A~VKORG	A~VTWEG	B∼P <mark>0</mark> SNR	B~MATNR	B~MEINS	B~KWMENG	В∼КВ
		0000004969	C	TA TA	1000	10	000010	P-109	ST ST	1,000	-

Wählen Sie dann die Menüfunktion *Extras* → *Feldsprünge definieren*. Es erscheint ein Popup wie folgendes:

¢	🗁 Definition von Sprüngen für Feld B~POSNR 🛛 🛛 🖂												
Г	Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1 st	Art	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	
	B~POSNR					8			Normal 🖹				
											•		
•													

Der Feldname ist bereits belegt und kann nicht geändert werden. Geben Sie die Transaktion ein und drücken Sie ENTER. Die Schaltfläche Param. erscheint und Sie können die Parameter festlegen:

C	🖻 Definition von Sprüngen für Feld B~POSNR 🛛 🛛 🖂												
Г	Feldname	Kriterium	Op.	Wert	Ziel	aktiv	Details	Skip 1 st	Art	Wieder	Hotspot	Kurzbeschreibung	
	B~POSNR				VA03	<b>₽</b>	🎦 Param.		Normal 🖺		<b>~</b>	Kundenauftrag anzeigen	
									Ē				-
[													

Die Optionen "aktiv", "Skip 1<sup>st</sup>" und "Hotspot" werden automatisch gesetzt, damit Sie sie nicht für jeden Sprung anklicken müssen. Nach Betätigung von ♥ verschwindet das Popup und der neue (oder geänderte) Sprung kann ausprobiert werden. Vergessen Sie nicht, Ihre Arbeit als Script zu sichern – ansonsten gehen Ihre Sprungdefinitionen verloren.



# Spezialtransaktion /TFTO/SE11

Die Transaktion SE11 (Data Dictionary) eignet sich nicht besonders gut für einen Aufruf mittels SET/GET Parameter, denn es gelingt nicht sie dazu zu bewegen, das ausgewählte Dictionary-Objekt anzuzeigen. Falls Sie SE11 als Ziel eines Sprungs festlegen, erscheint dennoch die Selektionsmaske der Transaktion, auch wenn sie die "Skip 1st screen" Option ausgewählt haben.

Um diesen Effekt zu überwinden, ist eine spezielle Transaktion angelegt worden, /TFTO/SE11, die drei SET/GET Parameter unterstützt:

/TFTO/DDOBJ	Name des Objekts (z.B. einer Datenbanktabelle wie
	MARA)
/TFTO/DDTYPE	Typ des Objekts (T für Tabelle, E für Datenelement,
	D lur Domane usw.)
/TFTO/DDFLD	Name eines Feldes (nur für Tabellen und Strukturen relevant).
	/TFTO/DDOBJ /TFTO/DDTYPE /TFTO/DDFLD

Wenn Sie die Data-Dictionary-Eigenschaften eines bestimmten DDIC-Objektes anzeigen wollen, legen Sie einen Sprung zu dieser Transaktion an. Den notwendigen Wert für /TFTO/DDTYPE entnehmen Sie bitte der F4-Hilfe.

Intern prüft /TFTO/SE11, ob der Benutzer eine Berechtigung für SE11 besitzt.

#### Sprünge mit Pseudo-Set/Get-Parametern

Für Informationen in Bezug auf dieses interessante Thema lesen Sie bitte <u>Sprünge</u> <u>mit Pseudo-Set/Get-Parametern</u>.